

Gesundheitstipp Medikamente und Kinder



# MEDIKAMENTE und KINDER

[www.regiomed-kliniken.de](http://www.regiomed-kliniken.de)

GESUNDHEIT GANZ NAH.  
WIR SIND DA.

# Gesundheitstipp Medikamente und Kinder

Bei Kindern im Alter von 6 Monaten bis 4 Jahren zählen unbeachtete Arzneimiteleinnahmen/Vergiftungen zu den häufigsten „Unfällen“. Daher gilt es, im Umgang mit Medikamenten besondere Vorsicht walten zu lassen:

- Arzneimittel sind generell für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Auch vermeintlich harmlose Medikamente können schlimme Folgen haben, wenn Kinder sie z.B. mit Süßigkeiten verwechseln, sie falsch oder zu hoch dosiert anwenden.
- Schicken Sie keine Kinder in die Apotheke, um Medikamente zu kaufen oder ein Rezept einzulösen. Dies sollte immer von Erwachsenen übernommen werden.
- Geben Sie Kindern ohne vorherige Rücksprache mit einem Arzt oder Apotheker niemals Medikamente, die für Erwachsene bestimmt sind - auch nicht in verringerter Dosis.

## Kinder sind keine „kleinen Erwachsenen“!

Kinder sollten grundsätzlich nur solche Medikamente bekommen, die sie vom Kinderarzt verschrieben bekommen haben oder die mit diesem abgesprochen sind. Dies gilt auch für Naturheilmittel.

Arzneimittel für Erwachsene sind für Kinder in den meisten Fällen ungeeignet. Kinder sind nicht einfach kleiner und leichter als Erwachsene - auch ihr Stoffwechsel arbeitet anders. Arzneistoffe können bei ihnen sowohl deutlich mehr und/oder schneller als auch erheblich geringer und/oder langsamer verstoffwechselt werden. Die Wirkung ist dadurch kaum abschätzbar.

Ob schulmedizinisch oder naturheilkundlich: Halten Sie sich immer genau an die vom Kinderarzt vorgegebene Dosierung und sorgen Sie für eine regelmäßige Einnahme.

## Was tun bei versehentlicher Einnahme?

Gerade Tabletten, Kapseln oder Dragees sehen mitunter wie Süßigkeiten aus, was besonders kleinere Kinder dazu verleitet, sie in den Mund zu stecken. Aber auch größere Kinder können z.B. einmal einen zu großen Schluck vom „leckeren Hustensaft“ erwischen, einfach, weil er ihnen so gut schmeckt.

Sollten Sie den Verdacht haben, dass Ihr Kind etwas Falsches eingenommen hat, beachten Sie bitte folgendes:

- Bleiben Sie ruhig. Durch große Aufregung könnte Ihr Kind erbrechen, wodurch verschluckte Substanzen in die Atemwege gelangen können. Lösen Sie auch nicht auf andere Art Erbrechen aus.
- Hat Ihr Kind evtl. noch Reste des Arzneimittels im Mund? Dann entfernen Sie diese vorsichtig und nehmen sie zum Arzt mit.
- Holen Sie Rat bei einer Giftnotrufzentrale (s.u.) ein, benachrichtigen Sie sofort einen (Not-)Arzt oder bringen Sie Ihr Kind in eine Klinik.
- Nehmen Sie auch die Verpackung oder ähnliches mit zum Arzt. So weiß er schnell, was Ihr Kind verschluckt hat und welche Gegenmaßnahmen erforderlich sind.
- Geben Sie Ihrem Kind keine Milch zum Trinken. Milchprodukte haben mitunter Einfluss auf die Aufnahme von Giftstoffen.

## Schnellen Rat erhalten Sie bei den Giftnotrufzentralen:

für Bayern München 089 19240

für Thüringen Erfurt 0361 730730